

P1PY0xx

High-Performance-Distanzsensoren



Betriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

- 1. Allgemeines.....3**
 - 1.1 Informationen zu dieser Anleitung3
 - 1.2 Symbolerklärungen3
 - 1.3 Haftungsbeschränkung.....4
 - 1.4 Urheberrecht.....4
- 2. Zu Ihrer Sicherheit5**
 - 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung5
 - 2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung5
 - 2.3 Qualifikation des Personals6
 - 2.4 Modifikation von Produkten6
 - 2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise6
 - 2.6 Laser-/LED-Warnhinweise6
 - 2.7 Zulassungen und Schutzklasse6
- 3. Technische Daten.....7**
 - 3.1 Lichtfleckdurchmesser8
 - 3.2 Schaltabstandsabweichung8
 - 3.3 Ergänzende Produkte9
 - 3.4 Aufbau10
 - 3.5 Bedienfeld11
 - 3.6 Lieferumfang11
- 4. Transport und Lagerung11**
 - 4.1 Transport11
 - 4.2 Lagerung11
- 5. Montage und elektrischer Anschluss12**
 - 5.1 Montage12
 - 5.2 Elektrischer Anschluss12
 - 5.3 Diagnose13
- 6. Einstellungen.....15**
- 7. Einstellungen über IO-Link.....16**
 - 7.1 Hintergrund-Teach-In16
 - 7.2 Fenster-Teach-in16
 - 7.3 Verriegelung17
 - 7.4 Sendelicht abschaltbar17
 - 7.5 Externes Teach-in.....17
 - 7.6 Fehlerausgang17
 - 7.7 Testmodus.....18
- 8. Wartungshinweise.....18**
- 9. Umweltgerechte Entsorgung.....18**
- 10. Anhang18**
 - 10.1 Abkürzungsverzeichnis18
 - 10.2 Änderungsverzeichnis Betriebsanleitung18
 - 10.3 EU-Konformitätserklärung.....18

1. Allgemeines

1.1 Informationen zu dieser Anleitung

- Diese Anleitung gilt für die Produkte P1PY0xx.
- Sie ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem Produkt.
- Diese Anleitung ist Teil des Produkts und muss während der gesamten Lebensdauer aufbewahrt werden.
- Außerdem müssen die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen beachtet werden.
- Das Produkt unterliegt der technischen Weiterentwicklung, sodass Hinweise und Informationen in dieser Betriebsanleitung ebenfalls Änderungen unterliegen können. Die aktuelle Version finden Sie unter www.wenglor.com im Download-Bereich des Produktes.



HINWEIS!

Die Betriebsanleitung muss vor Gebrauch sorgfältig gelesen und für späteres Nachschlagen aufbewahrt werden.

1.2 Symbolerklärungen

- Sicherheits- und Warnhinweise werden durch Symbole und Signalworte hervorgehoben.
- Nur bei Einhaltung dieser Sicherheits- und Warnhinweise ist eine sichere Nutzung des Produkts möglich.

Die Sicherheits- und Warnhinweise sind nach folgendem Prinzip aufgebaut:



SIGNALWORT!

Art und Quelle der Gefahr!

Mögliche Folgen bei Missachtung der Gefahr.

- Maßnahme zur Abwendung der Gefahr.

Im Folgenden werden die Bedeutung der Signalworte sowie deren Ausmaß der Gefährdung dargestellt:



GEFAHR!

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



WARNUNG!

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



VORSICHT!

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



ACHTUNG!

Das Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



HINWEIS!

Ein Hinweis hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

1.3 Haftungsbeschränkung

- Das Produkt wurde unter Berücksichtigung des Stands der Technik sowie der geltenden Normen und Richtlinien entwickelt. Technische Änderungen sind vorbehalten.
- Eine gültige Konformitätserklärung finden Sie unter www.wenglor.com im Download-Bereich des Produkts.
- Eine Haftung seitens der wenglor sensoric elektronische Geräte GmbH (nachfolgend „wenglor“) ist ausgeschlossen bei:
 - Nichtbeachtung der Anleitung,
 - nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts,
 - Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
 - Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile,
 - nicht genehmigter Modifikation von Produkten.
- Diese Betriebsanleitung enthält keine Zusicherungen von wenglor im Hinblick auf beschriebene Vorgänge oder bestimmte Produkteigenschaften.
- wenglor übernimmt keine Haftung hinsichtlich der in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Druckfehler oder anderer Ungenauigkeiten, es sei denn, dass wenglor die Fehler nachweislich zum Zeitpunkt der Erstellung der Betriebsanleitung bekannt waren.

1.4 Urheberrecht

- Der Inhalt dieser Anleitung ist urheberrechtlich geschützt.
- Alle Rechte stehen ausschließlich wenglor zu.
- Ohne die schriftliche Zustimmung von wenglor ist die gewerbliche Vervielfältigung oder sonstige gewerbliche Verwendung der bereitgestellten Inhalte und Informationen, insbesondere von Grafiken oder Bildern, nicht gestattet.

2. Zu Ihrer Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses wenglor-Produkt ist gemäß dem folgenden Funktionsprinzip zu verwenden:

High-Performance-Distanzsensor

High-Performance-Distanzsensoren nach dem Prinzip der Lichtlaufzeitmessung ermitteln den Abstand zwischen Sensor und Objekt, indem sie die Zeit zwischen Aussenden und Empfangen des Lichtstrahls ermitteln. Diese Sensoren haben einen großen Arbeitsbereich und erkennen Objekte daher über weite Distanzen. Spezielle Sensoren zeichnen sich durch WinTec (wenglor interference free technology) aus. Mit dieser Technologie werden schwarze oder glänzende Flächen auch in extremer Schräglage sicher erkannt. Der Einbau mehrerer Sensoren direkt nebeneinander oder gegenüber voneinander ist möglich, ohne dass diese sich gegenseitig beeinflussen.

Dieses Produkt kann in folgenden Branchen verwendet werden:

- | | |
|---------------------------|------------------------|
| • Sondermaschinenbau | • Konsumgüterindustrie |
| • Schwermaschinenbau | • Papierindustrie |
| • Logistik | • Elektronikindustrie |
| • Automobilindustrie | • Glasindustrie |
| • Nahrungsmittelindustrie | • Stahlindustrie |
| • Verpackungsindustrie | • Luftfahrtindustrie |
| • Pharmaindustrie | • Chemieindustrie |
| • Kunststoffindustrie | • Alternative Energien |
| • Holzindustrie | • Rohstoffgewinnung |

2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

- Keine Sicherheitsbauteile gemäß der Richtlinie 2006/42 EG (Maschinenrichtlinie).
- Das Produkt ist nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet.
- Das Produkt darf ausschließlich mit Zubehör von wenglor oder mit von wenglor freigegebenem Zubehör verwendet oder mit zugelassenen Produkten kombiniert werden. Eine Liste des freigegebenen Zubehörs und Kombinationsprodukten ist abrufbar unter www.wenglor.com auf der Produktdetailseite.



GEFAHR!

Gefahr von Personen- oder Sachschäden bei nicht bestimmungsgemäßer Nutzung!

Die bestimmungswidrige Verwendung kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Die Angaben zur bestimmungsgemäßen Verwendung sind zu beachten.
-

2.3 Qualifikation des Personals

- Eine geeignete technische Ausbildung wird vorausgesetzt.
- Eine elektrotechnische Unterweisung im Unternehmen ist nötig.
- Das mit dem Betrieb befasste Fachpersonal benötigt (dauerhaften) Zugriff auf die Betriebsanleitung.



GEFAHR!

Gefahr von Personen- oder Sachschäden bei nicht sachgemäßer Inbetriebnahme und Wartung!

Schäden an Personal und Ausrüstung sind möglich.

- Zureichende Unterweisung und Qualifikation des Personals.

2.4 Modifikation von Produkten



GEFAHR!

Gefahr von Personen- oder Sachschäden durch Modifikation des Produktes!

Schäden an Personal und Ausrüstung sind möglich. Die Missachtung kann zum Verlust der CE-Kennzeichnung und der Gewährleistung führen.

- Die Modifikation des Produktes ist nicht erlaubt.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise



HINWEIS!

- Diese Anleitung ist Teil des Produkts und während der gesamten Lebensdauer des Produkts aufzubewahren.
- Im Falle von Änderungen finden Sie die jeweils aktuelle Version der Betriebsanleitung unter www.wenglor.com im Download-Bereich des Produktes.
- Die Betriebsanleitung vor Gebrauch des Produkts sorgfältig durchlesen.
- Der Sensor ist vor Verunreinigungen und mechanischen Einwirkungen zu schützen.

2.6 Laser-/LED-Warnhinweise

Die jeweilige Laserklasse finden Sie in den Technischen Daten des Produktes.



Laserklasse 1 (EN 60825-1)

Normen und Sicherheitsvorschriften sind zu beachten.

2.7 Zulassungen und Schutzklasse



RoHS



3. Technische Daten

| Optische Daten | |
|---|-----------------|
| Arbeitsbereich | 0...3000 mm |
| Einstellbereich | 200...3000 mm |
| Schalthysterese | < 15 mm |
| Lichtart | Laser (rot) |
| Wellenlänge | 660 nm |
| Lebensdauer (Tu = +25 °C) | 100000 h |
| Laserklasse (EN 60825-1) | 1 |
| Strahldivergenz | < 2 mrad |
| Max. zul. Fremdlicht | 10000 Lux |
| Lichtfleckdurchmesser | siehe Tabelle 1 |
| Elektrische Daten | |
| Versorgungsspannung | 10...30 V DC |
| Versorgungsspannung mit IO-Link | 18...30 V DC |
| Stromaufnahme (Ub = 24 V) | < 40 mA |
| Schaltfrequenz | 500 Hz |
| Ansprechzeit | 1 ms |
| Temperaturdrift (–10 °C < Tu < 50 °C) | < 1 % |
| Temperaturdrift (Tu < –10 °C, Tu > 50 °C) | < 2,5 % |
| Temperaturbereich | –40...60 °C |
| Anzahl Schaltausgänge | 2 |
| Spannungsabfall Schaltausgang | < 2,5 V |
| Schaltstrom PNP-Schaltausgang | 200 mA |
| Kurzschlussfest | ja |
| Verpolungssicher | ja |
| Überlastsicher | ja |
| Schnittstelle | IO-Link V1.1 |
| Schutzklasse | III |
| Mechanische Daten | |
| Einstellart | Teach-in |
| Material Gehäuse | Kunststoff |
| Optikabdeckung | PMMA |
| Schutzart | IP68 |
| Sicherheitstechnische Daten | |
| MTTFd (EN ISO 13849-1) | 949,92 a |

| Bestellnr. | | P1PY | | | |
|-----------------------|------------------------------|----------------|---|----------------|---|
| | | 001 | 002 | 003 | 004 |
| Technische Daten | | 235 | | 235 | |
| Anschlussbildnummer | | | | | |
| Anschlussart | | M12×1; 5-polig | Kabel 200 mm mit Stecker M12×1; 5-polig | M12×1; 5-polig | Kabel 200 mm mit Stecker M12×1; 5-polig |
| Ausgangs- funktion | PNP-Öffner, PNP-Schließer | × | | — | |
| | NPN-Öffner, NPN-Schließer | — | | × | |

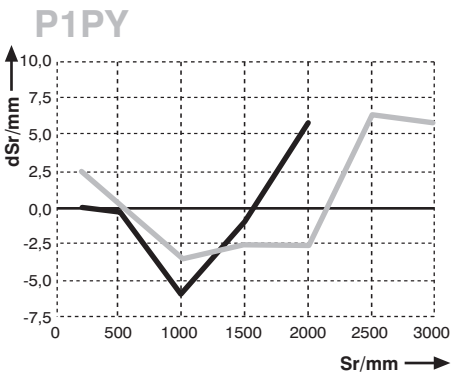
3.1 Lichtfleckdurchmesser

| | | |
|-----------------------|------|------|
| Arbeitsabstand | 0 m | 3 m |
| Lichtfleckdurchmesser | 5 mm | 9 mm |

Tabelle 1

3.2 Schaltabstandsabweichung

Typische Kennlinie, bezogen auf Kodak weiß (90 % Remission).



Sr = Schaltabstand
dSr = Schaltabstandsänderung
schwarz 6 % Remission
grau 18 % Remission

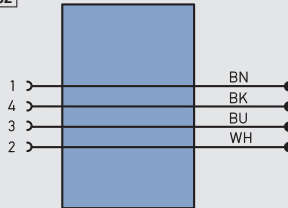
3.3 Ergänzende Produkte

wenglor bietet Ihnen die passende Anschlusstechnik für Ihr Produkt.

Passende Anschlusstechnik-Nr.

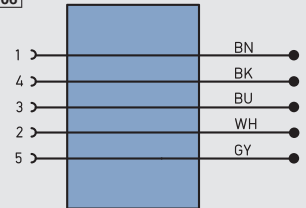
2

S02



35

S06



IO-Link Master

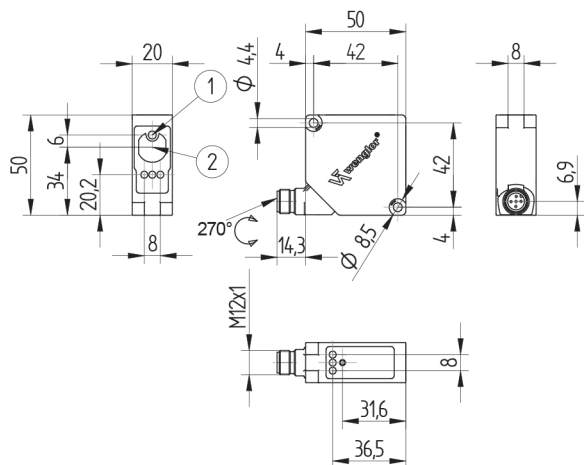
Software wTeach2 DNNF005

Schutzgehäuse ZSV-0x-01

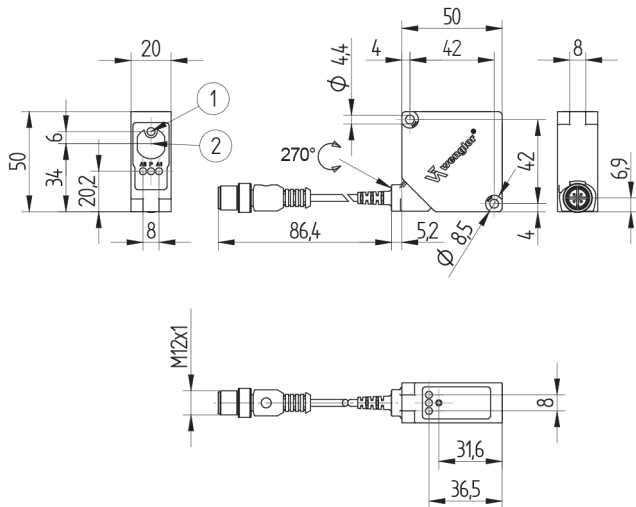
Set Schutzgehäuse ZSP-NN-02

3.4 Aufbau

P1PY001/P1PY003



P1PY002/P1PY004



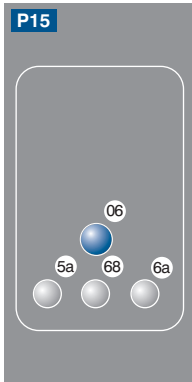
1 = Sendediode

2 = Empfangsdiode

Schraube M4 = 0,5 Nm

Maßangaben in mm (1 mm = 0,03937 Inch)

3.5 Bedienfeld



06 = Teach-in-Taste
 5a = Schaltzustandsanzeige A1
 6a = Schaltzustandsanzeige A2
 68 = Versorgungsspannungsanzeige

3.6 Lieferumfang

- Sensor
- Inbetriebnahmehinweise
- Befestigungs-Set 14
- Befestigungs-Set 44

4. Transport und Lagerung

4.1 Transport

Bei Erhalt der Lieferung ist die Ware auf Transportschäden zu prüfen. Bei Beschädigungen das Paket unter Vorbehalt entgegennehmen und den Hersteller über Schäden informieren. Anschließend das Gerät mit einem Hinweis auf Transportschäden zurückschicken.

4.2 Lagerung

Folgende Punkte sind bei der Lagerung zu berücksichtigen:

- Das Produkt nicht im Freien lagern.
- Das Produkt trocken und staubfrei lagern.
- Das Produkt vor mechanischen Erschütterungen schützen.
- Das Produkt vor Sonneneinstrahlung schützen.



ACHTUNG!

Gefahr von Sachschäden bei nicht sachgemäßer Lagerung!

Schäden am Produkt sind möglich.

- Lagervorschriften sind zu beachten.

5. Montage und elektrischer Anschluss

5.1 Montage

- Das Produkt bei der Montage vor Verunreinigung schützen .
- Entsprechende elektrische sowie mechanische Vorschriften, Normen und Sicherheitsregeln sind zu beachten.
- Das Produkt vor mechanischen Einwirkungen schützen.
- Auf mechanisch feste Montage des Sensors achten.
- Drehmomente müssen beachtet werden ([siehe „3.4 Aufbau“, Seite 10](#)).

ACHTUNG!



Gefahr von Sachschäden bei nicht sachgemäßer Montage!

Schäden am Produkt sind möglich.

- Montagevorschriften sind zu beachten.

VORSICHT!



Gefahr von Personen- und Sachschäden bei der Montage!

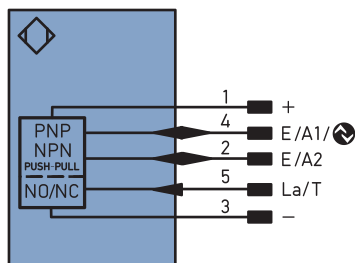
Schäden an Personal und Produkt sind möglich.

- Auf sichere Montageumgebung ist zu achten.


5.2 Elektrischer Anschluss

Den Sensor an Versorgungsspannung anschließen ([siehe „3. Technische Daten“, Seite 7](#)).

235



Symbolerklärung

| | |
|--|---|
| + | Versorgungsspannung + |
| – | Versorgungsspannung 0 V |
| ~ | Versorgungsspannung (Wechselspannung) |
| A | Schaltausgang Schließer (NO) |
| Ä | Schaltausgang Öffner (NC) |
| V | Verschmutzungs-/Fehlerausgang (NO) |
| Ṽ | Verschmutzungs-/Fehlerausgang (NC) |
| E | Eingang analog oder digital |
| T | Teach-in-Eingang |
| Z | Zeitverzögerung (Aktivierung) |
| S | Schirm |
| RxD | Schnittstelle Empfangsleitung |
| TxD | Schnittstelle Sendeleitung |
| RDY | Bereit |
| GND | Masse |
| CL | Takt |
| E/A | Eingang/Ausgang programmierbar |
|  | IO-Link |
| PoE | Power over Ethernet |
| IN | Sicherheitseingang |
| SSD | Sicherheitsausgang |
| Signal | Signalausgang |
| BI_D +/- | Ethernet Gigabit bidirekt, Datenleitung (A-D) |
| ENR5422 | Encoder 0-Impuls 0/0̄ (TTL) |

| | |
|-------|------------------------------|
| PT | Platin-Messwiderstand |
| nc | nicht angeschlossen |
| U | Testeingang |
| Ü | Testeingang invertiert |
| W | Triggereingang |
| W– | Bezugsmasse/Triggereingang |
| O | Analogausgang |
| O– | Bezugsmasse/Analogausgang |
| BZ | Blockabzug |
| AWV | Ausgang Magnetventil/Motor |
| a | Ausgang Ventilsteuerung + |
| b | Ausgang Ventilsteuerung 0 V |
| SY | Synchronisation |
| SY– | Bezugsmasse/Synchronisation |
| E+ | Empfänger-Leitung |
| S+ | Sende-Leitung |
| ⚡ | Erdung |
| SnR | Schaltabstandsreduzierung |
| Rx+/- | Ethernet Empfangsleitung |
| Tx+/- | Ethernet Sendeleitung |
| Bus | Schnittstellen-Bus A(+)/B(-) |
| La | Sendelicht abschaltbar |
| Mag | Magnetansteuerung |
| RES | Bestätigungseingang |
| EDM | Schützkontrolle |

| | |
|-----------------------------|---------------------|
| ENR5422 | Encoder A/Ä (TTL) |
| ENR5422 | Encoder B/B̄ (TTL) |
| ENa | Encoder A |
| ENb | Encoder B |
| AMIN | Digitalausgang MIN |
| AMAX | Digitalausgang MAX |
| AOK | Digitalausgang OK |
| SY In | Synchronisation In |
| SY OUT | Synchronisation OUT |
| OLt | Lichtstärkeausgang |
| M | Wartung |
| rsv | reserviert |
| Aderfarben nach DIN IEC 757 | |
| BK | schwarz |
| BN | braun |
| RD | rot |
| OG | orange |
| YE | gelb |
| GN | grün |
| BU | blau |
| VT | violett |
| GY | grau |
| WH | weiß |
| PK | rosa |
| GNYE | grün/gelb |

GEFAHR!



Gefahr von Personen- oder Sachschäden durch elektrischen Strom.

Durch spannungsführende Teile sind Schäden an Personal und Ausrüstung möglich.

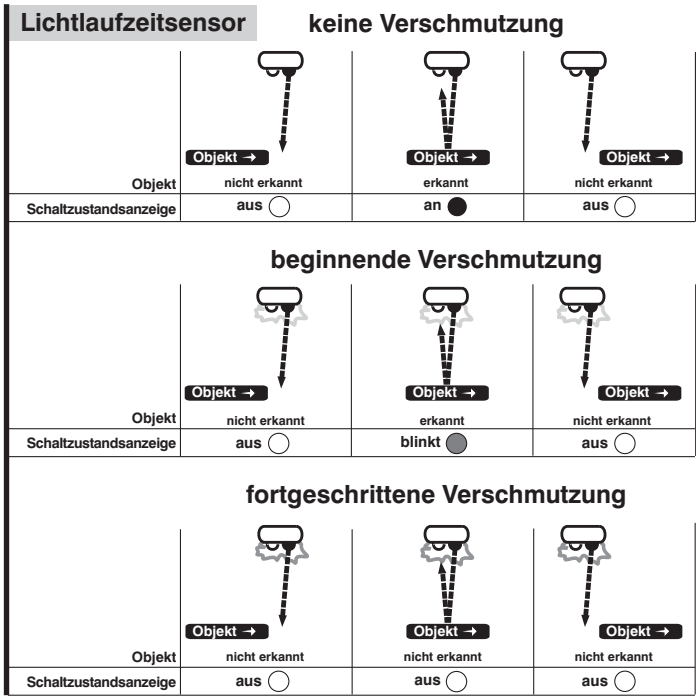
- Anschluss des elektrischen Gerätes darf nur durch entsprechendes Fachpersonal vorgenommen werden.

5.3 Diagnose

Ursachen für das Ansprechen der Fehlermeldung (A1/A2 LED blinkt dauerhaft):

| Anzeige-LED | Diagnose/Ursache | Behebung |
|-----------------------------------|---------------------------|--|
| Dauerhaftes Blinken ca. 2,5 Hz | Verschmutzung | Optikabdeckung mit einem Tuch vorsichtig reinigen |
| | Unsicherer Arbeitsbereich | <ul style="list-style-type: none">• Schaltabstand des Sensors erhöhen• Abstand Sensor – Objekt verringern |
| Dauerhaftes Blinken ca. 5 Hz | Hardware Fehler | Sensor austauschen |

Ablaufdiagramme Verschmutzungsmeldung



Verhalten im Fehlerfall:

HINWEIS!



- Maschine außer Betrieb setzen.
- Fehlerursache anhand der Diagnoseinformationen analysieren und beheben.
- Ist der Fehler nicht zu beheben, kontaktieren Sie den wenglor-Support
- Kein Betrieb bei unklarem Fehlerverhalten.
- Die Maschine ist außer Betrieb zu setzen, wenn der Fehler nicht eindeutig zuzuordnen ist oder sicher behoben werden kann.

GEFAHR!

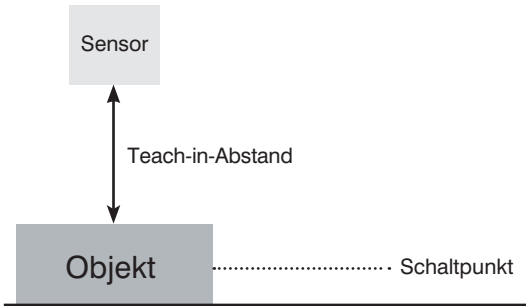


Gefahr von Personen- oder Sachschäden bei Nichtbeachtung!

- Sicherheitsfunktion des Systems wird aufgehoben. Schäden an Personal und Ausrüstung.
- Verhalten im Fehlerfall wie angegeben.

6. Einstellungen

Durch Drücken der Teach-in-Taste am Sensor kann der Schaltabstand beider Ausgänge zum Objekt eingelernt werden (Vordergrund-Teach-in).



Vordergrund-Teachen für Schaltausgang 1

1. Den Sensor gemäß Montagehinweise montieren.
2. Das Objekt vor dem Sensor platzieren.
3. Die Teach-in-Taste 2 Sekunden gedrückt halten bis LED A1 zu blinken beginnt.
4. Die Teach-in-Taste loslassen.
5. Der Abstand wird eingelernt und die LED A1 leuchtet zur Bestätigung des erfolgreichen Einlernens.

Vordergrund-Teachen für Schaltausgang 2

1. Den Sensor gemäß Montagehinweise montieren.
2. Das Objekt vor dem Sensor platzieren.
3. Die Teach-in-Taste 5 Sekunden gedrückt halten bis LED A2 zu blinken beginnt.
4. Die Teach-in-Taste loslassen.
5. Der Abstand wird eingelernt und die LED A2 leuchtet zur Bestätigung des erfolgreichen Einlernens.

HINWEIS!



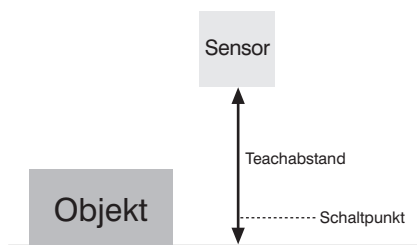
Wird ohne Objekt geteacht bzw. ist ein Objekt zu weit vom Sensor entfernt, wird der Schaltabstand auf das Ende des Einstellbereichs gesetzt und die A1/A2 LED blinkt mit 8 Hz. Gleiches gilt für ein zu nah befindliches Objekt, hier wird der Schaltabstand auf den Anfang des Einstellbereichs gesetzt.

7. Einstellungen über IO-Link

Über die IO-Link-Schnittstelle können weitere Einstellungen am Sensor vorgenommen werden. Neben dem Vordergrund-Teach-In (Standardeinstellung) gibt es für beide Ausgänge auch die Möglichkeit des Hintergrund-Teach-In. Weiterhin gibt es für beide Ausgänge auch noch die Möglichkeit des Fenster-Teach-in. Prozess- und Parameterdaten sowie das Schnittstellenprotokoll und die IODD finden Sie unter www.wenglor.com im Downloadbereich des Produktes.

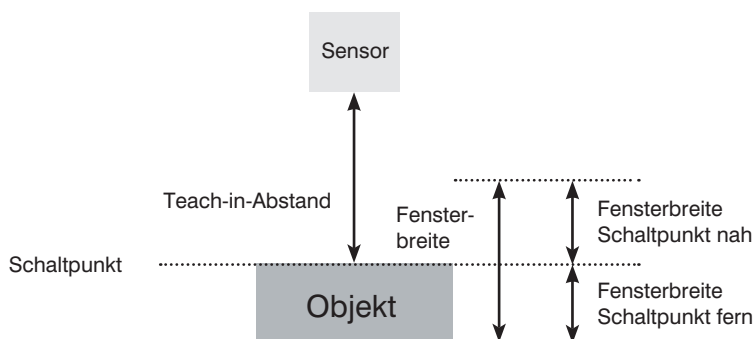
7.1 Hintergrund-Teach-In

1. Den Sensor gemäß Montagehinweise montieren.
2. Den Sensor auf den Hintergrund ausrichten.
3. Den Schaltausgang/die Schaltausgangsfunktion über IO-Link konfigurieren oder teachen.
4. Der Sensor schaltet sobald sich ein Objekt zwischen Hintergrund und Sensor befindet.



7.2 Fenster-Teach-in

1. Den Sensor gemäß Montagehinweise montieren.
2. Den Schalterpunkt eingeben oder einteachen.
3. Bei Bedarf das Fenster über Schalterpunkt nah und fern anpassen.
4. Der Sensor schaltet, wenn sich ein Objekt zwischen beiden Schalterpunkten befindet.



Wird der Teachmodus eingestellt, kann über die Teach-in-Taste der Schalterpunkt eingeteacht werden.

7.3 Verriegelung

Wird der Teach-in-Eingang dauerhaft auf 18...30 V DC gelegt, ist die Teach-in-Taste verriegelt und gegen unbeabsichtigtes Verstellen geschützt.

1. Die Pin Funktion von A1/A2/E3 auf extern Teach umstellen.
2. Den Pin A1/A2/E3 permanent auf 18...30 V DC legen.
3. Der Sensor ist vor Verstellen durch die Teach-in-Taste geschützt.

7.4 Sendelicht abschaltbar

Über einen IO-Link-Parameter lässt sich das Sendelicht des Sensors abschalten. Des weiteren können die Eingänge der Sensoren über IO-Link so programmiert werden, dass die Funktion „Sendelicht abschaltbar“ auch über Anlegen von 24 V am jeweiligen Eingang möglich ist.

7.5 Externes Teach-in

Den Ausgang A1/A2 über den Teach-Eingang einlernen.

1. E/A1 oder E/A2 Pinfunktion unter IO-Link oder wTeach als externen Teach-Eingang einstellen.
2. Den als Eingang gewählten Pin auf 24 V klemmen für das Einlernen von Schaltausgang 1 (2 sec) und Schaltausgang 2 (5 sec).
3. Sobald die Spannung am Eingang abfällt, werden die Ausgänge eingelernt.

HINWEIS!



Bitte beachten, beim externen Teach-in über einen der beiden konfigurierbaren Ausgangspins werden beide unabhängigen Schaltpunkte im Sensor gespeichert und können jederzeit über die Prozessdaten bei IO-Link ausgegeben werden. Möchte man beide Ausgänge über die Pins auswerten, so muss der vorher konfigurierte Teach-in-Eingang wieder als Ausgang konfiguriert werden.

Wird die Funktion La (Sendelicht abschaltbar) nicht benötigt, so kann auch Pin 5 (E3 Pin Funktion) als Teach-in Eingang genutzt werden, um mit in Punkt 2 beschriebener Vorgehensweise beide Schaltausgänge A1 und A2 einzulernen.

7.6 Fehlerausgang

Der Fehlerausgang schaltet in folgenden Fällen:

- Zu geringes Signal vom Objekt
- Falsche Montage
- Objekt befindet sich außerhalb des Arbeitsbereichs

7.7 Testmodus

Über die Parameter lässt sich bei den Sensoren ein Testmodus aktivieren. Dieser simuliert den Testbetrieb des Sensors, beispielsweise ein Schalten der Ausgänge oder Eintragung eines Messwertes, ohne dass der Sensor real ein Objekt erkennt. Ein Testbetrieb der Applikation inklusive physisch korrekt schaltender Ausgänge und Anzeige-LEDs ist möglich.

8. Wartungshinweise

HINWEIS!



- Dieser wenglor-Sensor ist wartungsfrei.
- Eine regelmäßige Reinigung sowie eine Überprüfung der Steckerverbindungen werden empfohlen.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Sensors keine Lösungsmittel oder Reiniger, die das Produkt beschädigen könnten.
- Das Produkt muss bei der Inbetriebnahme vor Verunreinigung geschützt werden.

9. Umweltgerechte Entsorgung

Die wenglor sensoric GmbH nimmt unbrauchbare oder irreparable Produkte nicht zurück. Bei der Entsorgung der Produkte gelten jeweils gültigen länderspezifischen Vorschriften zur Abfallentsorgung.

10. Anhang

10.1 Abkürzungsverzeichnis

| Abkürzung | Bedeutung |
|-----------|--|
| IODD | IO Device Description / Gerätebeschreibungsdatei |
| MTTFd | Mean Time to Dangerous Failure / Mittlere Zeit bis zu einem gefahrbringenden Ausfall |

10.2 Änderungsverzeichnis Betriebsanleitung

| Version | Datum | Beschreibung/Änderungen |
|---------|------------|---|
| 1.0.0 | 22.11.2018 | Erstversion der Betriebsanleitung |
| 1.1.0 | 01.04.2019 | Neues Kapitel „ 3.2 Schaltabstandsabweichung “ auf Seite 8 Erweiterung „ 3.3 Ergänzende Produkte “ auf Seite 9 |

10.3 EU-Konformitätserklärung

Die EU-Konformitätserklärung finden Sie auf unserer Website unter www.wenglor.com im Download-Bereich des Produktes.